

1. Record Nr.	UNINA9910917277603321
Autore	Haipeter Thomas
Titolo	Arbeitspolitik in digitalen Zeiten : Entwicklungslinien einer nachhaltigen Regulierung und Gestaltung von Arbeit
Pubbl/distr/stampa	Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 2021 Baden-Baden : , : Nomos Verlagsgesellschaft, , 2021 ©2021
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (279 pages)
Altri autori (Persone)	HooseFabian RosenbohmSophie
Soggetti	Labor supply - Effect of technological innovations on Work design Industrial relations Flexible work arrangements Marche du travail - Effets des innovations sur Travail - Conception Relations industrielles Conditions de travail flexibles industrial relations
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Arbeitspolitik in digitalen Zeiten: Chancen und Herausforderungen für Arbeitsbeziehungen, Arbeitsgestaltung und Organisation -- 1 Digitalisierung der Arbeitswelt -- 2 Digitalisierung, digitalisierte und digitale Arbeit -- 3 Digitalisierungsfolgen und digitaler Kapitalismus -- 4 Verschränkung der Digitalisierung mit anderen Entwicklungstrends -- 5 Digitalisierung und Arbeitspolitik -- 6 Arbeitspolitische Entwicklungslinien und die Beiträge dieses Bandes -- Arbeiten ohne Betrieb? Digitalisierungsprozesse und ihre Konsequenzen für die Gestaltung und Regulierung von Arbeit -- 1 Problemstellung -- 2 Betriebsbegriff -- 3 Aktuelle betriebliche Veränderungsprozesse - eine Skizze -- 3.1 Veränderungen der

räumlichen Einheit Betrieb - von der Homogenität zum ‚Ressourcen-Patchwork‘? -- 3.2 Strategie und Governance -- 3.3 Technisch gestützte Vernetzung: aktuelle Digitalisierungsprozesse als Aufbau einer Kommunikationsinfrastruktur -- 4 Was bedeutet das für die Gestaltung und Regulierung von Arbeit? -- 4.1 ‚Binnenregulierung‘ von Arbeit -- 4.2 ‚Grenzregulierung‘ von Arbeit -- 4.3 ‚Prozessregulierung‘ - Sicherheit in der Veränderung statt Sicherheit vor Veränderung -- 5 Fazit -- Flexibel in Zeit und Raum - Gelingensbedingungen von Homeoffice und mobiler Arbeit in KMU -- 1 Einleitung -- 2 Ortsunabhängiges Arbeiten im Spiegel der Zahlen -- 3 Konzeptioneller Ansatz der Zeitgeographie -- 4 Methodisches Vorgehen: Kurzfallstudien in Betrieben mit Homeoffice und mobiler Arbeit -- 5 Ausgestaltung von Homeoffice und mobiler Arbeit in der Praxis von KMU -- 5.1 Technische Ausstattung -- 5.2 Klare und transparente Regeln und Kommunikation -- 5.3 Vertrauen, unterschiedliche Präferenzen und Teamkultur -- 6 Fazit -- „Arbeit 2020“ - neue Ansatzpunkte der kollektiven Regulierung der Digitalisierung durch Aktivierung der Betriebsräte.

1 Einleitung: Digitalisierung als Herausforderung für Mitbestimmung und Arbeitsregulierung. -- 2 Digitalisierung und Betriebsvereinbarungen -- 3 Entwicklung der Mitbestimmung und Aktivierung der Betriebsräte -- 4 Methodische Grundlagen -- 5 Das Projekt „Arbeit 2020“: Prozesse und Themen -- 5.1 Landkarten der Digitalisierung und Beteiligung -- 5.2 Arbeitspolitische Themenfelder -- 5.3 Verhandlungen -- 6 Betriebliche Vereinbarungen -- 6.1 Inhalte der Zukunftsvereinbarungen -- 6.2 Umsetzung der Zukunftsvereinbarungen -- 7 Schlussfolgerungen -- Individualisierte Plattformarbeit und kollektive Interessenartikulation -- 1 Einleitung -- 2 Digital ermöglichte Plattformarbeit -- 3 Beispiel 1: Organisation von Interessen bei lokalem Gigwork - „Liefern am Limit“ -- 4 Beispiel 2: Ansprache von Plattformarbeiter*innen - Fair Crowd Work -- 5 Beispiel 3: Selbstständigenberatung von ver.di -- 6 Beispiel 4: Erste Ansätze einer organisierten Interessenartikulation bei Blogger*innen und Vlogger*innen -- 7 Fazit -- Die Rolle digitaler Mobilisierung im Rahmen von transnationalen Protestaktionen in multinationalen Unternehmen -- 1 Einleitung -- 2 Rahmenbedingungen für die digitale Protestformierung, Koordinierung und Mobilisierung in MNU -- 3 Erhebungs- und Auswertungsmethoden -- 4 Nutzung analoger und digitaler Formen der Mobilisierung im Rahmen von transnationalen Protestaktionen -- 4.1 Fall Nahrung -- 4.2 Fall Maschine -- 4.3 Fall Flugzeug -- 5 Digitale Mobilisierung und unternehmensspezifische Faktoren -- 5.1 Interessenvertretungsstrukturen und Identifikation gemeinsamer Interessen -- 5.2 Heterogenität der Beschäftigtenstruktur und Vernetzung -- 5.3 (Macht-)Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Beschäftigten -- 6 Fazit -- Präventive Arbeitsgestaltung in der digitalen Produktion: Ein Blick in die Kulissen.

1 Digitalisierung als Herausforderung für Prävention und gesunde Arbeit -- 2 Prävention im Betrieb: eine Bestandsaufnahme -- 2.1 Chancen und Risiken gesunder Arbeit durch Digitalisierung -- 2.2 Gelingensfaktoren für die präventive Gestaltung digitaler Arbeitssysteme: das Konzept der Organisationalen Gestaltungskompetenz -- 2.3 Fragestellungen -- 3 Methodisches Vorgehen -- 3.1 Erhebungsinstrumente -- 3.2 Beschreibung der Untersuchungsfälle -- 3.2.1 Fallbeispiel 1: Adjustage -- 3.2.2 Fallbeispiel 2: Werkzeug -- 3.2.3 Fallbeispiel 3: Projektmanagement -- 4 Ergebnisse -- 4.1 Präventives und proaktives Gestaltungshandeln bei der Einführung von Digitaltechnik -- 4.2 Präventives Gestaltungshandeln nach den Arbeitsgestaltungsworkshops -- 4.3

Gestaltungskompetenz und Ressourcenaufbau -- 5 Zusammenfassung und Diskussion -- Arbeits- und prozessorientierte Digitalisierung in Industrieunternehmen: Über die Anwendung eines interventionsorientierten und soziotechnischen Forschungs- und Gestaltungsansatzes -- 1 Einleitung -- 2 Das Projekt APRODI -- 3 Soziotechnische Systemgestaltung (STS) -- 4 Methodisches Vorgehen -- 5 Fallstudie -- 5.1 Das Unternehmen DuBay Polymer GmbH -- 5.2 Anlass für die APRODI-Aktivitäten -- 5.3 Vorgehen -- 5.3.1 Das D-STS-Vorgehensmodell nach Winby und Mohrman -- 5.3.2 Anwendung des D-STS-Vorgehensmodells nach Winby und Mohrman bei der DuBay Polymer GmbH -- 5.4 Reflexion des methodischen Vorgehens -- 6 Fazit -- Autor*innen.

Sommario/riassunto

Die Digitalisierung erzeugt neue Herausforderungen und Chancen für die Arbeitswelt und die Arbeitspolitik. Die Beiträge dieses Bandes diskutieren zentrale Entwicklungen und arbeitspolitische Strategien des Umgangs mit der Digitalisierung von Arbeit: die Verschiebung raumlicher und zeitlicher Grenzen der Organisation von Arbeit, neue Initiativen von Interessenvertretung zur Regulierung von Arbeit sowie zur Organisierung von Beschäftigten und ihrer transnationalen Mobilisierung und schließlich die Möglichkeiten der Arbeitsgestaltung in digitalen Arbeitswelten. Dabei wird betont, dass die Herausforderungen und Chancen der Regulierung und Gestaltung von Arbeit in der Digitalisierung mit anderen Entwicklungstrends von Arbeit verschrankt sind. Mit Beiträgen von Alexander Bendel, Anja Gerlmaier, Thomas Haipeter, Fabian Hoose, Jennifer Kaczynska, Angelika Kummerling, Erich Latniak, Sophie Rosenbohm und Christine Uyuk. Abstract Digitalisation is creating new challenges and opportunities for the world of work and labour policy. The contributions in this volume discuss key developments in this field and labour policy strategies for dealing with the digitalisation of work: the shifting of spatial and temporal boundaries in the organisation of work, new initiatives of interest representation to regulate work, organise employees and mobilise workers in transnational contexts, and, finally, the prospects of shaping the design of work in digital working worlds. The book emphasises that the challenges of regulating and shaping work in digital contexts and the opportunities to do so are intertwined with other trends. With contributions by Alexander Bendel, Anja Gerlmaier, Thomas Haipeter, Fabian Hoose, Jennifer Kaczynska, Angelika Kummerling, Erich Latniak, Sophie Rosenbohm and Christine Uyuk.